

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2012-07-30

Dezernat/ Amt: II / Amt für Jugend, Schule
und Sport
Bearbeiter/in: Frau Dörte Kerinn
Telefon: (0385) 5 45 21 26

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

öffentlich

01226/2012

Beratung und Beschlussfassung

Jugendhilfeausschuss

Betreff

Rahmenbudget für den Stadtschülerrat der Landeshauptstadt Schwerin 2012-2013

Beschlussvorschlag

Dem Schweriner Stadtschülerrat wird jährlich ein Budget von 2.000,00 € bereitgestellt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Der Jugendhilfeausschuss hat die Arbeit des Stadtschülerrates bereits mehrere Jahre begleitet. Dabei wurde deutlich, dass eine finanzielle Absicherung der Arbeit ebenso erforderlich ist, wie im Konzept zur Gründung des Kinder- und Jugendrates. Dem Stadtschülerrat steht aus dem Budget Schule ein geringer Umfang für Miete und Büromaterialien zur Verfügung. Zur Vereinfachung der Arbeit, zur Absicherung und besseren Planung sowie zur Senkung des Verwaltungsaufwandes beschließt der Jugendhilfeausschuss, dem Stadtschülerrat jährlich ein finanzielles Budget in Höhe von 2.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Die Mittel sollen für folgende Maßnahmen eingesetzt werden:

- Durchführung von Seminaren mit den Schülervertretungen der Schulen der Stadt o.ä.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Moderationsmaterialien

Die Verwaltung der Mittel erfolgt im Amt für Jugend, Schule und Sport. Ausgaben sind dem Amt gegenüber rechtzeitig, mindestens jedoch 4 Wochen vorher, anzuzeigen.

2. Notwendigkeit

Der Schweriner Stadtschülerrat leistet eine wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit entsprechend dem Schulgesetz. Die sächlichen Voraussetzungen für die Arbeit werden durch die

Schulverwaltung des Amtes für Jugend, Schule und Sport sichergestellt.

3. Alternativen

weitere Beantragung über Projekte

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Die Finanzen werden im Rahmen der geplanten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.
Siehe 2. Fortschreibung Strategiepapier Tab. 13 „innovative Projekte“ 10.000,00 €.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: nein

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

keine

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter